

## Pressemitteilung

### Deutsche Hochschulen übertreffen Erwartungen im ERASMUS Mundus Programm

**Bonn, 26.10.2007. Die deutschen Hochschulen haben sich am ERASMUS Mundus-Programm der Europäischen Union hervorragend beteiligt. Das bildungspolitische Ziel der Bundesregierung einer Teilnahme an einem Drittel aller ausgewählten ERASMUS Mundus-Studiengänge wurde bei weitem übertroffen. In diesen transnationalen Studiengängen absolvieren Studierende aus aller Welt ihr Master-Studium in mindestens zwei EU-Ländern. Die deutschen Hochschulen sind in den Jahren 2004 bis 2008 sogar in 50 von 103 europaweit ausgewählten Master-Studiengängen als Koordinator oder als Partner engagiert. Das ausgezeichnete Ergebnis ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die deutschen Hochschulen im weltweiten Wettbewerb um die besten Talente als attraktive Partner gelten. In der Ausschreibungsrunde 2007 wurden jetzt europaweit 23 Master-Studiengänge ausgewählt, davon 13 mit deutscher Beteiligung.**

Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Francis Hugenroth  
Tel: 0228 / 882-454  
Fax: 0228 / 882-659  
Mail: [presse@daad.de](mailto:presse@daad.de)  
[www.daad.de](http://www.daad.de)  
Kennedyallee 50  
D – 53175 Bonn

Mit der aktuellen Ausschreibungsrunde endet die erste Phase von ERASMUS Mundus (2004 - 2008). In den gemeinsamen transnationalen Studiengängen absolvieren vor allem hoch qualifizierte Studierende aus aller Welt mit großzügigen Stipendien ihr gesamtes Master-Studium in mindestens zwei EU-Ländern. Es schließt mit einem Doppel- oder gemeinsamen Abschluss der beteiligten Hochschulen ab. In den Mundus-Studiengängen wird zudem der Austausch von Wissenschaftlern gefördert.

Ab 2009 startet die zweite Programmphase von Erasmus Mundus. Die Europäische Kommission will dann neben gemeinsamen europäischen Masterkursen auch gemeinsame Promotionsprogramme sowie europäische Studierende und Doktoranden fördern. Weitere Informationen zum ERASMUS Mundus-Programm gibt es beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), der im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung die Aufgaben einer Nationalen Informations- und Beratungsstelle wahrnimmt. Die Internetadresse lautet <http://ec.europa.eu/erasmus-mundus>.

Die erfolgreichen ERASMUS Mundus-Masterstudiengänge mit deutscher Beteiligung sind:

1. EU4M- European Union Master's Course in Mechatronics and Micro-mechatronic Systems (Koordinator: Hochschule Karlsruhe für Technik und Wirtschaft)
2. Interdisciplinary Master Course in International Cooperation and Urban Development (Koordinator: TU Darmstadt)
3. ASC-Master of Science in Advanced Spectroscopy in Chemistry (Partner: U Leipzig)
4. MACLANDS: Master of Cultural Landscapes (Partner: U Stuttgart)
5. MCEMESV-Master Conjoint ERASMUS en Étude du spectacle vivant (Partner: U Frankfurt)

## Pressemitteilung

6. IMHS-International Master in Horticultural Science (Partner: TU München)
7. EMBC-Master of Science in Marine Biodiversity and Conservation (Partner: U Bremen)
8. EMAE-European Master in Applied Ecology (Partner: U Kiel)
9. EMMEP-Erasmus Mundus Minerals and Environmental Programme (Partner: RWTH Aachen)
10. GIM-Master of Science in Global Innovation Management (Partner: U Hamburg-Harburg)
11. MATHMODS-Mathematical Modeling in Engineering; Theory, Numerics, Applications (Partner: U Hamburg)
12. EMTTLF-European Master in Transnational Trade Law Finance (Partner: U Frankfurt)
13. EUMAINE-European Master of Science in Nematology (Partner: U Bielefeld)

**Weiterführende Links:**

<http://ec.europa.eu/erasmus-mundus>

**Kontakt:**

DAAD, Dr. Alexandra Angress

Tel. 0228 / 882-467

E-Mail: [mundus@daad.de](mailto:mundus@daad.de)